

Meldungsdatum: 24.11.2023

## Baustartverschiebung beim geförderten Glasfaserausbau

### Eigenwirtschaftlicher Ausbau schreitet kontinuierlich voran

Die eigenwirtschaftlichen Glasfaser- und Mobilfunkausbauten in den Braunschweiger Stadtteilen schreiten kontinuierlich voran. Zu diesem Ergebnis kommt der Sachstandsbericht zum Breitbandausbau, den die Verwaltung jetzt dem Rat und den Stadtbezirksräten vorgelegt hat. Beim geförderten Glasfaserausbau, durch welchen auch unwirtschaftliche, so genannte „Weiße-Flecken-Adressen“ mit schnellem Internet versorgt werden sollen, verschiebt sich der Baubeginn um etwa ein halbes Jahr auf das zweite Quartal 2024.

Die im Zuge eines EU-weiten Vergabeverfahrens als Auftragnehmerin hervorgegangene Telekom Deutschland GmbH hat mitgeteilt, dass sie sich noch in der Ausschreibung eines Dienstleisters für den Ausbau befindet.

Erfahrungen der Telekommunikationsunternehmen (TKU) bei Glasfaserausbauten im eigenwirtschaftlichen wie im geförderten Bereich zeigen, dass immer wieder Verzögerungen bei Tiefbauprojekten auftreten. Durch die gegenwärtig hohe Zahl an Glasfaserausbauten sowie konkurrierenden Tiefbaumaßnahmen (u. a. Strom- und Fernwärmenetze) in ganz Deutschland herrscht eine angespannte Situation auf den Märkten. Fachkräftemangel und die preislichen Entwicklungen erschweren es den TKU, geeignete Firmen zu verpflichten und Vorhaben wirtschaftlich darzustellen.

Aktuell geht die Telekom von einem Abschluss des Projektes im zweiten – statt wie ursprünglich vorgesehen im ersten – Quartal 2026 aus. Die Netzplanungen laufen und erste Anträge zur Genehmigung der Glasfaser-Wegetrassen liegen der Stadtverwaltung bereits vor.

Auswirkungen auf die bewilligten Fördermittel sind nach Rücksprachen mit den Fördermittelgebern Bund und Land nicht zu erwarten. Unter [www.braunschweig.de/breitbandausbau](http://www.braunschweig.de/breitbandausbau) stehen weitere Informationen und Karten zur Verfügung.

#### Stadt Braunschweig

Referat Kommunikation  
Platz der Deutschen Einheit 1  
38100 Braunschweig

Postfach 3309 - 38023 Braunschweig

Telefon: (0531) 470 - 2217, - 3773, - 2757

Telefax: (0531) 470 - 29 94

Mail: [kommunikation@braunschweig.de](mailto:kommunikation@braunschweig.de)

Weitere Informationen unter: [www.braunschweig.de](http://www.braunschweig.de)



Sämtliche Texte und Fotos können unter Angabe der Quelle frei veröffentlicht werden, Belegexemplare sind willkommen.

Die Pressestelle "Stadt Braunschweig" ist Mitglied bei presse-service.de [ [www.presse-service.de](http://www.presse-service.de) ]. Dort können Sie Mitteilungen weiterer Pressestellen recherchieren und als RSS-Feed oder E-Mail abonnieren.